

Zwei Wissenschaftliche Mitarbeiter(innen) im Rahmen des DFG-Projekts "The Microfoundations of Error Reporting: A Mixed Methods Approach"

Jeweils eine Stelle am
Lehrstuhl für Innovation, Strategie und Organisation (Prof. Salge)
Lehrstuhl für Organisation (Prof. Harbring)

Kontaktperson

Für weitere Details kontaktieren Sie bitte:

Dr. Frederik Graff

Tel.: +49 (0) 241 80 93341

E-Mail: frederik.graff@org.rwth-aachen.de

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Homepages:

www.time.rwth-aachen.de

www.org.rwth-aachen.de

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe des präferierten Lehrstuhls an:

Dr. Frederik Graff

Templergraben 64

Raum 631

52062 Aachen

Bewerbungsschluss: 31.08.2017

Sie können Ihre Unterlagen auch per E-Mail an

frederik.graff@org.rwth-aachen.de senden. Bitte

beachten Sie jedoch, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Unser Profil

Der **Lehrstuhl für Innovation, Strategie und Organisation (ISO)** (www.time.rwth-aachen.de/iso) unter Leitung von Professor Torsten Oliver Salge, PhD, ist Teil der **TIME Research Area**. Diese steht für Exzellenz in Forschung und Lehre in den Bereichen Technologie, Innovation, Marketing und Entrepreneurship. Als Teil einer der führenden technischen Universitäten, der RWTH Aachen University, trägt sie an der Schnittstelle von Management und Technologie zur Lösung einiger der drängendsten Probleme unserer Zeit bei.

Der **Lehrstuhl für Organisation** unter der Leitung von Prof. Dr. Christine Harbring ist Teil der **MOE Research Area**, in der Wissenschaftler der VWL und BWL gemeinsam daran forschen, wie Unternehmen in Zukunft erfolgreich auf Märkten agieren können. Arbeitsschwerpunkte des Lehrstuhls für Organisation liegen auf den Themenfeldern Performancemessung, Kooperation in Organisationen, Wirkung von Anreizsystemen auf individuelles Verhalten und kulturelle Unterschiede. Die von uns adressierten Forschungsfragen untersuchen wir vornehmlich anhand von (verhaltens)ökonomischen Laborexperimenten oder greifen auf Befragungs- und Unternehmensdaten zurück. Unser Ziel ist, dass sowohl Forschung als auch Lehre von der Verwendung unterschiedlicher Methoden profitieren. Die Mitarbeiter beider Lehrstühle profitieren von hochwertigen Fortbildungsangeboten etwa im Bereich Forschungsmethodik (www.time.rwth-aachen.de/summerschool) und Gastaufenthalten an hervorragenden Partneruniversitäten weltweit.

Ihre Verantwortlichkeiten

Als Teil einer lehrstuhlübergreifenden Forschergruppe unter Leitung von Dr. Frederik Graff verantworten Sie wichtige Arbeitspakete eines Forschungsprojekts, das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert und von den beiden o.g. Lehrstühlen gemeinsam durchgeführt wird. Ziel des Projektes ist es, besser zu verstehen, wann Individuen bereit sind, Fehler zu berichten und wie es Organisationen gelingen kann, Fehler und Misserfolge als Auslöser organisationaler Innovations- und Lernprozesse zu nutzen. Anwendungsfelder umfassen das Krankenhauswesen und andere Kontexte, in denen Fehler besonders weitreichende Folgen haben können. Hierbei sollen interview- und fragebogenbasierte Verfahren genauso zum Einsatz kommen wie experimentelle Methoden, VR-Anwendungen und möglicherweise Text Mining Techniken. Sie erwerben daher in Ihrer täglichen Forschungsarbeit und in vorbereitenden Kursen breitgefächerte Methodenkenntnisse. Sie verfassen im Rahmen des Forschungsprojekts wissenschaftliche Fachartikel in englischer Sprache, die Sie auf internationalen Fachkonferenzen vorstellen und in Ihre kumulative Dissertationsschrift einbringen. Ein eigenes Reisebudget steht Ihnen hierzu zur Verfügung. In der Lehre werden Sie Lehrveranstaltungen unterstützen und Abschlussarbeiten betreuen. Bei Interesse ist auch eine Ausgestaltung als PostDoc-Stelle denkbar.

Über das DFG-Projekt hinaus besteht die Möglichkeit zur Realisierung von Forschungsvorhaben im Themenfeld der Research Areas TIME oder MOE.

**Wissenschaftliche Mitarbeiter(innen) im Rahmen des DFG-Projekts
“The Microfoundations of Error Reporting: A Mixed Methods Approach”**

Jeweils eine Stelle am

Lehrstuhl für Innovation, Strategie und Organisation (Prof. Salge)
Lehrstuhl für Organisation (Prof. Harbring)

Ihr Profil

Sie bringen einen mit großem Erfolg absolvierten Masterabschluss mit wirtschaftswissenschaftlichen und/oder psychologischen Inhalten (z.B. BWL, VWL, Wirtg, Psychologie) mit oder stehen kurz vor dem Abschluss. Aufgrund der Ausrichtung des Forschungsprojekts und des Profils der beiden Lehrstühle sollte Interesse an der Durchführung quantitativ-empirischer Vorhaben bestehen. Kenntnisse der Statistik (insb. multivariate Analysemethoden) sowie deren Anwendungen in den Programmen Stata oder SPSS sind wünschenswert, können aber auch zu Beginn der Promotionszeit erworben werden. Sie verfügen außerdem über sehr gute Englischkenntnisse und ein ausgeprägtes Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen im Forschungsgebiet der Research Areas TIME oder MOE. Neben der fachlichen Qualifikation sind Sie teamfähig und zeichnen sich durch Ihre Begeisterungsfähigkeit und Freude an dem Aufbau und der Pflege von Beziehungen zu Praxis- und Forschungspartnern aus.

Für die Stelle am Lehrstuhl für Organisation sind erste Erfahrungen mit der Programmierung (zTree) und Durchführung von Laborexperimenten wünschenswert aber nicht notwendig.

Unser Angebot

- Je eine Stelle mit 75% TV-L 13 für mindestens drei Jahre am Lehrstuhl für Organisation oder am Lehrstuhl ISO
- Start zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens Oktober 2017
- Promotionsmöglichkeit mit breitem Angebot an Methodenkursen
- Möglichkeit zur Umsetzung von Forschungsprojekten über das genannte DFG-Projekt hinaus
- Option eines zweimonatigen Forschungsaufenthalts im Ausland
- Flexible Arbeitszeiten

Die RWTH ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Wir wollen an der RWTH Aachen besonders die Karrieren von Frauen fördern und freuen uns daher über Bewerberinnen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern sie in der Organisationseinheit unterrepräsentiert sind und sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.